

# MITTEILUNGSVORLAGE

|                                            |                      |                   |                               |
|--------------------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------------------|
|                                            |                      |                   | <b>Vorlage-Nr.: M 23/0093</b> |
| <b>444 - Fachbereich Kultur und Museum</b> |                      |                   | <b>Datum: 22.02.2023</b>      |
| <b>Bearb.:</b>                             | <b>Rölicke, Romy</b> | <b>Tel.: -823</b> | <b>öffentlich</b>             |
| <b>Az.:</b>                                |                      |                   |                               |

| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
|------------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>Kulturausschuss</b> | <b>23.03.2023</b>     | <b>Anhörung</b>      |

## Beantwortung der Anfrage von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.10.2022 zum Thema „Barrierefreiheit im Stadtmuseum“

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

### 1. Wie oft und für welchen Zeitraum ist der Lift in den letzten drei Jahren ausgefallen?

In 2020 fiel der - 2001 in Betrieb genommene - Treppenlift zweimal für mehrere Wochen aus. In 2021 war das Stadtmuseum auf Grund der Corona-Pandemie weitestgehend geschlossen. In 2022 musste der Treppenlift insgesamt fünf Mal repariert werden und hatte eine Ausfallzeit von mehreren Monaten.

### 2. Welche Kosten sind für die Reparaturen in diesem Zeitraum aufgelaufen?

Die angefallenen Gesamtkosten für Reparaturen beliefen sich in 2020 bis 2022 in Summe auf rund 3.500,- €.

### 3. Welche Optionen gibt es, um auch die Ausstellungsräume im Obergeschoß zuverlässig barrierefrei erreichbar zu machen?

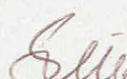
Neben dem aktuell bestehenden Plattformlift wäre die Installation einer Aufzuganlage (im Gebäude oder außenliegend) eine technische Möglichkeit, um die barrierefreie Erreichbarkeit des Obergeschosses zu verbessern. Wie/ob dies baurechtlich und technisch realisierbar ist, wäre zu prüfen, jedoch ist hier mindestens mit einem Investitionsvolumen im mittleren 5-stelligen Bereich zu rechnen.

### 4. Welche Nutzungsmöglichkeiten hinsichtlich der

- baulichen Voraussetzungen
- vorhandenen Fläche
- möglichen Inhalte

sind von der Stadt Norderstedt für das Gebäude vorgesehen oder angedacht?

Das Obergeschoss (ca. 200 m<sup>2</sup>) des Stadtmuseums (Grundriss als Anlage) soll zeitnah und mittelfristig für die neue Dauerausstellung über „die“ Norderstedter Stadtgeschichte(n) genutzt werden. Aktuell findet eine Zwischennutzung für Sonderausstellungen, Fortbildungen und Workshops statt, die mit Beginn des Ausstellungsbaus eingestellt wird. Bauliche Veränderungen am Gebäude sind bis dato nicht vorgesehen.

|                 |                     |             |                                                                            |                                                                                       |                                                                                       |
|-----------------|---------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachbearbeitung | Fachbereichsleitung | Amtsleitung | mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20) | Stadtrat/Stadträtin                                                                   | Oberbürgermeisterin                                                                   |
|                 |                     |             |                                                                            |  |  |